

Mystische Momente bei Starkower Konzert

Über 100 Besucher kamen zur Nachtausstellung.

Starkow (OZ) - Zu einem besonderen Ereignis für alle Gartenliebhaber und Kunstfreunde gestaltete sich das letzte Nachtkonzert inmitten des illuminierten Pfarrgartens in Starkow.

Über einhundert Leute hatten sich bereits zur Führung eingefunden. Im Garten leuchteten etwa 150 Kerzen, 60 Fackeln und sieben Lichtstrahler den Besuchern den Weg durch die warme Sommernacht. Sie tauchten den Garten in ein mystisches Licht, was bei den vielen Gästen nicht ohne Eindruck blieb.

Anschließend ging es in die Nachtausstellung von Carsten Bergner. Die teilweise mit Leuchtfarben gemalten Bilder strahlten bei Schwarzlicht dabei eine Magie und Tiefe aus, die alle in Erstaunen versetzte.

Die Gäste, die zum Teil aus Rostock, Stralsund, Berlin und Potsdam angereist waren, waren begeistert von Bergners Bildern. „So etwas habe ich noch nicht gesehen“, war der meistgehörte Satz an diesem Abend.

Für die musikalische Begleitung in die Welt von Licht und Farbe sorgten Gerd Meyerhoff (Klavier) und Michael Goll (Geige). Viele der Besucher, die das erste Mal in Starkow waren, versprachen, wieder zu kommen, um die einmalige Atmosphäre auch weiterhin genießen zu können. Auf Grund der großen Nachfrage wird die Ausstellung „Malerische Gespräche“ bis zum 31. Oktober verlängert.